

[2159.] **Bayrhoffer** in Marburg sucht:
1 Schleiermacher, üb. Religion. 1807.
1 Liebig, Agriculturchemie. Letzte Aufl.
1 Schloffer's Weltgeschichte.
1 Schiller's Werke. Stuttg., 1827. (18 Bde. in 16.) Bd. 5. 6. apart.

[2160.] **Carl Vincent's** Buchh. in Prenzlau sucht unter vorheriger Preis-Anzeige, antiquarisch, aber möglichst gut erhalten:
1 Heeren u. Ukert, europ. Staatengeschichte.

[2161.] **E. Schäfer's** Buchhandlung (Hugo Kraß) in Magdeburg sucht unter vorheriger Preisanzeige:

1 Temple, Anleitung zum Reiten.
1 Striethorst, Archiv für Rechtsfälle. 1—3. Jahrgang oder 1—12. Band.
1 Behse, Geschichte des preuß. Hofes. 1—4. Bd.
1 — — des österreich. Hofes. 11 Bde.
1 — — des bayrischen Hofes. compl.
1 — — der Braunschweiger Höfe. compl.
1 Kock, mœurs parisiennes. (Entweder Brüsseler oder Pariser Ausgabe.)

[2162.] **H. Beshold** in Frankfurt a. M. bittet um Offerten von besonders neueren, gediegenen Werken zu antiquarischen Preisen und Resten von Verlags-Artikeln.

[2163.] **Gesuch von Portraits.**

Solche Handlungen, in deren Verlag Portraits oder Werke mit Portraits erschienen sind, sie mögen mit deutschem, französischem oder englischem Text versehen sein, ersuchen wir um ein vollständiges Verzeichniß derselben, so wie Angabe der Preise, des Formates und der Künstler, worauf dann Bestellungen erfolgen werden.

Heinrich Schrag'sche Buch- und Kunsthdlg. in Nürnberg.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[2164.] **Dringende Bitte.**

Durch gefällige Rücksendung aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare des **Damen-Convers.-Lexicons**. 1. Hft. erweisen Sie uns einen ganz außerordentlichen Gefallen, da uns hunderte von Bestellungen daliegen, die wir nicht expediren können.
Leipzig. **Rosberg'sche** Buchhdlg.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[2165.] **Offene Stelle.**

Wir beabsichtigen das Engagement eines tüchtigen Gehilfen und erbitten zu solchem Behuf baldgeneigte, directe Meldungen.

Breslau, am 1. Februar 1855.

Ferdinand Hirt's Buchhdlg.

[2166.] **Offene Stelle.**

In einer Leipziger Verlags-Handlung ist eine Volontairstelle offen, die aber in nicht ferner Zeit in eine salarirte übergehen dürfte. Briefe mit Zeugnissen erbittet man sich unter A. L. # 37. durch die Red. des B.-Bl.

[2167.] **Gesuche.**

Ein Gehilfe, 18 Jahre im Buchhandel thätig, und ein Buchdruckereifactor suchen in nächster Zeit unter bescheidenen Ansprüchen ein anderweitiges Engagement. Gütige Offerten sub N. A. werden durch Herrn H. Klemm in Dresden erbeten.

[2168.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, der, nach zurückgelegtem Gymnasialkursus bis zur Prima, seit sechs Jahren in einer bedeutenden Antiquariats- u. Sortiments-Handlung gearbeitet und gutes Zeugniß seiner Verähigung, zumal für den antiquarischen Geschäftsbetrieb, aufzuweisen hat, sucht eine Stellung in einer größeren Stadt, am liebsten in Berlin. Gest. Anfragen durch Hrn. Fr. Volkmar in Leipzig. F. S.

[2169.] **Stelle-Gesuch.**

Von Ostern ab, nöthigen Falls auch früher, sucht Unterzeichneter Stellung in einem Verlagsgeschäft, und erbittet frankirte Offerten baldigst.

Bremen. **Fr. Wiedermann.**
Adr. Altenwall-Contrescarpe, Nr. 4.

[2170.] **Volontairstelle-Gesuch.**

Für einen jungen Mann im Alter von 20 Jahren, der eben seine Lehrzeit in einer Sortiments- Buch- und Musikalienhandlung beendet, wird zu seiner weiteren Ausbildung eine Stelle als Volontair in einer größeren Buch- oder Musikalienhandlung gesucht, womöglich mit freier Station. Derselbe hatte vor seinem Eintritt in das Geschäft das Gymnasium bis zur Prima besucht, ist musikalisch und der franzöf. und engl. Sprache ziemlich mächtig. Gute Zeugnisse seines bisherigen Principals stehen ihm zu Diensten.

Etwaige Offerten wird Herr Fr. Volkmar in Leipzig gütigst befördern.

[2171.] **Offene Lehrlingsstelle.**

Für mein Geschäft suche ich einen Lehrling.
Hamburg, d. 13. Febr. 1855.
Otto Meißner.

[2172.] **Lehrlings-Stelle.**

In einer Verlags- und Sortiments-Buchhandlung (die einzige im Orte) (in Thüringen) — kann zu Ostern d. J. ein junger Mann mit den hierzu nöthigen Vorkenntnissen und unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre treten. Wo? erfährt man durch abgegebene Briefe bei B. Hermann in Leipzig unter der Chiffre S. B.

Bermischte Anzeigen.

[2173.] Von Scheller, Aufgaben für das pract. und theoret. Rechnen lasse ich mir unter keiner Bedingung Expre. disponiren.

W. H. Scheller's Verlag in Düsseldorf.

[2174.] Zur Disposition können wir uns in dieser Messe **Nichts** stellen lassen.

Wir haben seither Disponenden fast ohne alle Ausnahme gestattet und rechnen nun umso mehr auf pünktliche Erfüllung unseres Wunsches. Sollte dieser dennoch nicht berücksichtigt werden wollen, so nehmen wir beim Abschluß durchaus keine Rücksicht auf solche willkürliche Disponenden.

Tübingen, Januar 1855.

H. Caupp'sche Buchh.

[2175.] **Disponenden betreffend.**

Wir erlauben uns die Bitte, uns zur bevorstehenden **Oster-Messe** nichts zu disponiren von

Hoffmann, Elementargrammatik. à 12 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Kerl, Oberharzer Hüttenproceße.

Bodemann, Probirkunst.

Clausthal.

Grosse'sche Buchhandlung,
(früher Schweiger'sche Buchhdlg.)

[2176.] **Disponenden**

von **Reydeck**, Dünger, **Silenius**, Bienenwohnungen und **Nägeli**, Uebersicht müssen wir diese D.-M. streng verbitten.

Freiburg, d. 12. Febr. 1855.

Wagner'sche Buchhdlg.

[2177.] Bei Versendung der Remittenden-Facturen für das abgelaufene Rechnungsjahr machen wir darauf aufmerksam, uns diesmal **Nichts zur Disposition zu stellen.**

Wir wiederholen diese Bitte noch einmal und bitten um gefällige Berücksichtigung.

Nur eine Ausnahme gestatten wir bei den **Rönn'schen** Artikeln, jedoch auch bei diesen nur alles in Monatsheften Erschienene.

Veit & Co. in Berlin.

[2178.] So eben wurde versendet:

Antiquarisches Anzeige-Heft

Nr. XII.

enth. Naturwissensch., Mathematik, Astronomie, Medicin.

Leipzig, im Febr. 1855.

K. F. Koehler.

[2179.] Da ich die Deckung meiner D.-Meh-Zahlungsliste bereits nach Leipzig sandte, so können diejenigen Herren Collegen, welche dafür eine Extra-Vergütung zu gewähren geneigt sind, ihren Saldo, unter vorheriger Anzeige der zu bewilligenden Procente, auch sofort erhalten.
Brünn, den 9. Febr. 1855.

Carl Winiker.

[2180.] Heute sandten wir an unsere geehrten Geschäftsfreunde unsere Remittenden-Factur und bitten dringend, gefällige Vormerkung zu nehmen, an uns nur diejenigen Werke zu remittiren, welche Sie mit **Factur Meline, Cans & Co.** in Brüssel seit 1. Juli 1854 von uns erhielten.

Alles Ihnen früher von **J. P. Meline** in Leipzig gelieferte ist mit dieser Firma zu verrechnen, indem dieselbe, wegen Liquidation des Geschäfts, so weit nöthig, noch fortgeführt wird.

Hochachtungsvoll

Brüssel, d. 10. Febr. 1855.

Meline, Cans & Co.